



1974 - 1999
25 Jahre N-Bahn-Club Rhein-Neckar e.V.

N-Bahn-Club Rhein-Neckar e.V.
VR Nr. 0912 Amtsgericht Mannheim

NBC Rhein - Neckar e.V.

Modellbahnanlage Spur N

Übersichtsplan

Blatt 1 **M 1:30**

Der Plan der Anlage lässt vier unterschiedliche Strecken erkennen, die unabhängig voneinander betrieben werden können, jedoch in den Bahnhöfen miteinander vernetzt sind.

Strecke 1:

Zweigleisige „elektrifizierte“ Hauptstrecke auf Ebene + 109 cm. Alle in der Anlagebeschreibung angegebene + ... cm - Maße beziehen sich auf die Fußbodenhöhe des Anlageraumes, unser „NN“).

Streckenverläufe:

Bahnhof A - Rudingen Hp. - Eppfurt Außenbahnhof - Bahnhof B.
Über Abzweigung im Außenbahnhof kann der Kopfbahnhof Eppfurt Hbf aus Richtung A und Richtung B direkt angefahren werden.

Strecke 2:

Zweigleisige Hauptstrecke auf Ebene + 122 cm.

Streckenverläufe:

Bahnhof C - Stauffen - Klaustal - Bahnhof D besteht durch den Abzweig Stauffen über eine sichtbare Rampe eine Verbindung nach Eppfurt Hbf. und Eppfurt Außenbahnhof und somit zur unteren Ebene.

Strecke 3:

Eingleisige Nebenstrecke mit Betriebsmittelpunkt Villkur.

Streckenverläufe:

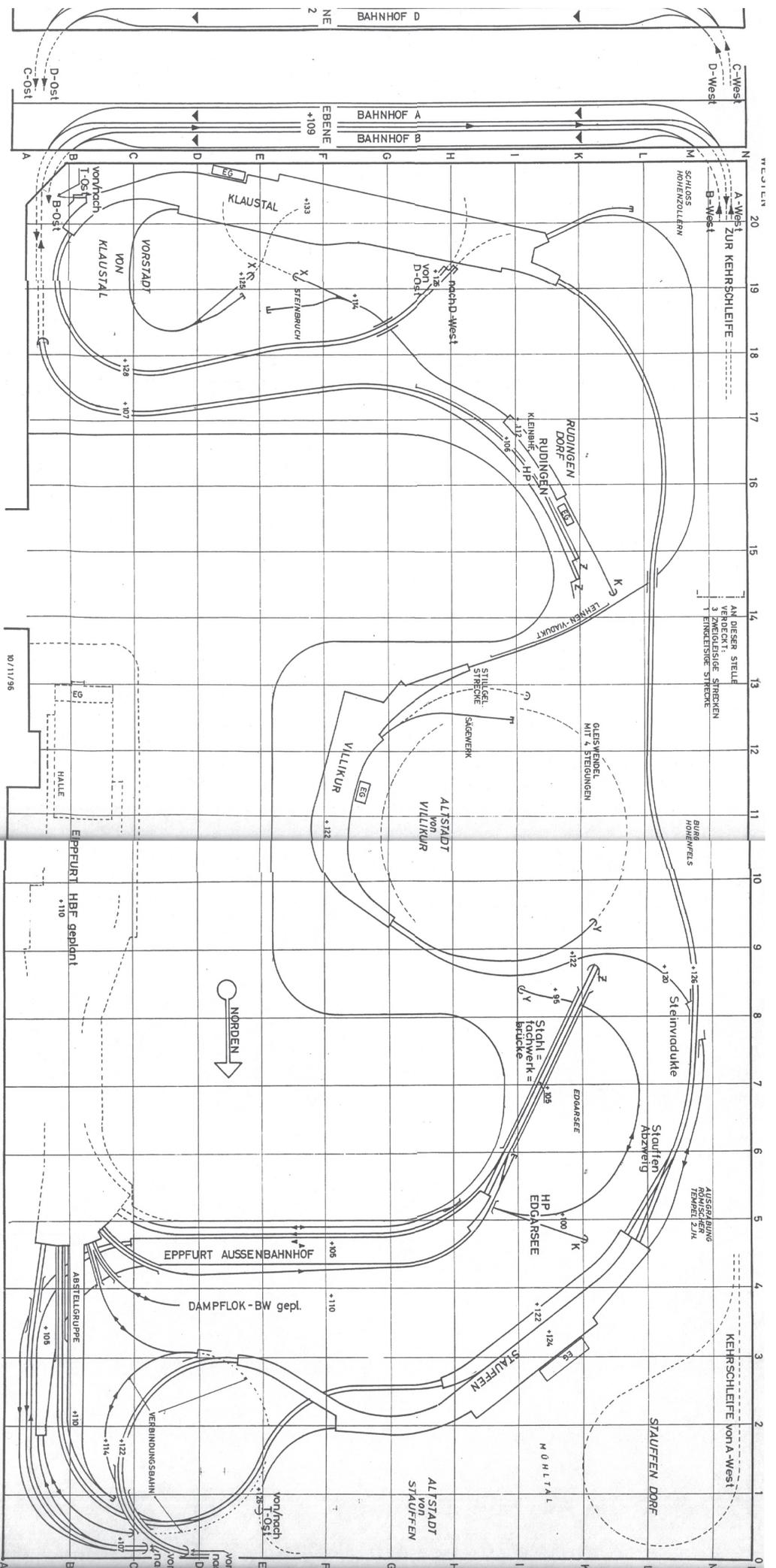
Villkur - Stauffen - Thomasberg -Klaustal - Villkur. Diese Strecke ist eine Rundstrecke, was durch ihre verschlungene Führung und ihre Länge von 42m (!) nicht ohne Weiteres zu erkennen ist. Sie wird in beide Richtungen befahren. In Villkur zweigt eine Strecke Richtung Eppfurt Hbf ab. Sie führt über einen Gleiswendel zum Hp. Edgarsee und von dort nach Eppfurt Hbf. Der Höhenunterschied der Strecke ist beachtlich: Edgarsee liegt auf + 96 cm, Thomasberg auf + 136 cm.

Strecke 4:

Elektrifizierte Überlandbahn.

Streckenverläufe:

Klaustal - Klaustal Nord unterirdischer Kreuzungsbahnhof - Rudingen Kleinbahnhof - Edgarsee.
Von hier aus können die Züge nach Eppfurt Hbf. durchfahren.



Einzelne Teilabschnitte und Bahnhöfe der Anlage sind auf den Detailblättern 2 bis 4 dargestellt. Für die Bahnhöfe Villkur und Rudingen (HP) und Überlandbahnhof exstieren keine Pläne. Die schematisch dargestellten Bahnhöfe A + B auf Ebene + 109 cm sowie C + D auf Ebene + 122 cm sind sog. Schattenbahnhöfe.

Sie befinden sich übereinander ineiner Vitrine im Nebenraum. Die Einfahrt aller vier Schattenbahnhöfe liegen auf der Westseite, die Ausfahrt auf der Ostseite. In der gleichen Vitrine, auf Ebene + 136 cm, ist der Bahnhof Thomasberg geplant. Er ist auf Blatt 3 im Maßstab 1:15 dargestellt.

Der Plan umfasst die sichtbaren Strecken, sowohl bestehende als auch im Bau befindlichen sowie geplante Anlagenenteile. Das eingezeichnete Raster entspricht 50 x 50 cm auf der Anlage. Die Angaben zu Himmelsrichtung entsprechen der tatsächlichen geographischen Lage des Raumes.